

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 26 (1922-1923)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis des XXVI. Jahrganges.

Gedichte.

	Seite		Seite
Hohe Schule. Von Emanuel von Bodman	1	Frühlingsnacht. Von J. v. Eichendorff	173
Lachende Begleiter. Von Johanna Siebel	5	Es rägelet. Von M. Pfeiffer-Surber	180
Ja, dort im Tälchen. Von Oskar Kollbrunner	16	Lied. Von Martin Boelz	186
Die Kranke. Von Gertrud Bürgi	21	Vorfrühling. Von Heinrich Anacker	193
Morgenspruch. Von M. Schubert	30	Alle. Von Conrad Ferdinand Meyer	194
Mutter. Von Thilde Wieten	31	Frühling. Von Gustav Falke	211
Allerseelen. Von A. Morf-Hardmeier	33	Der rechte Frühlingsstag. Von J. G. Fischer	217
Unser Leben. Von Oskar Kollbrunner	41	In heiligen Hallen. Von Paul Kehler	220
Nachtwanderung. Von Adolf Böglin	48	Lenzfahrt. Von Conrad Ferdinand Meyer	225
Arbeit. Von Johanna Siebel	51	Passionsblume. Von Hermann Lingg	235
Das dunkle Haus. Von Albert Fischli	60	Am Rheinfluss. Von Eduard Mörike	247
Heilige Nacht. Von Ewald Silvester	65	Des Knechtleins Wunsch. Von Herm. Thurom	253
Notturmo. Von Paul Reininghaus	76	Wanderlied. Von Heinrich Anacker	257
Heilige Nacht. Von Isabelle Kaiser	82	Es war... Von Frida Jenny	273
Schicksal. Von Johanna Siebel	87	Mein Fluß. Von Eduard Mörike	278
Gedenken. Von Frida Jenny	94	Gipfelbrang. Von Arthur Zimmermann	284
Schrei. Von Emanuel von Bodmann	95	Sommer. Von Max Werner Lenz	287
Wie reich gewirkt ist dieser Tag. Von Konrad Bänninger	97	Heizer-Liedchen. Von Oskar Kollbrunner	290
Wie eine große Glocke ist die Zeit. Von Johanna Siebel	108	Hochzeitslied. Conr. Ferd. Meyer	302
Die Schlittschuhe. Von E. J. Meyer	115	Vor em Gewitter. Anna Kling-Megert	307
Wolken am See. Von Jakob Job	129	Trommelschlag. Von Heinrich Anacker	312
Tanz-Marie. Von Albert Fischli	140	An das Vaterland. Von Adolf Frey	321
Genesung. Von Albert Brodbeck	156	Heimkehr. Von Karl Stamm	335
Mädchens erste Liebe. Von Ad. Böglin	161	In die Fremde hinaus. Von Ferry Harald	347
		Ernte. Von Oskar Kollbrunner	353
		In der Fremde. Von Heinrich Leuthold	370

Erzählungen.

Simajah. Roman von *** 1, 33, 65, 97, 129, 162, 195, 225	195,	„Na“, sagte Herr Schmidt. Von Ludwig Findf	186
Der Flecken. Von Meinrad Lienert	17	Treue. Von Robert Scharl	217
Schlosser Chalifour. Von G. Duhamel	31	Die Parabel vom aufgeregten Mann. Von Sa-	219
Die Parabel von der Ruhe. Von Safed, dem Weisen	43	fed	219
Die Parabel von den alten und modernen Dingen. Von Safed, dem Weisen	49	Die Worte. Von Max Hagef	222
Die Parabel vom Manne, der New-York sah. Von Safed, dem Weisen	50	Das Schachfältlein der Kaiserin. Von Selma Lagerlöf	237
Eine vorurteilsfreie Frau. Von Anton Tschschow	57	Einträglicher Rätselhandel. Von Joh. P. Gebel	254
Einsamkeit. Von G. Keller	81	Der Halbscheid. Novelle von Emil Ertl	257
Der heilige Brunnen. Von Hans Hagenbuch	84	„Spiele nicht mit Schießgewehr“. Von A. Rien-	278
Safis-Legenden. Von Karl Deckel	118	nast	278
Der feinfühligste Gast. Von A. Tschschow	121	Die Nebenbäckerin. Novelle von Wilh. Fischer	290
Der Trommel-Philosoph. Von Ernst Frey	148	Die Papierschwalbe. Von Karl Erny	317
Pont d'Arve, am 20. Oktober 1918. Von Paul Gasser	181	Die Zweibrückenmühle. Von Hans Hagenbuch	321
		Die Botenschaft. Von Maria Ulrich	333
		Marcifus. Von J. Rickenmann	341
		Ein Opfer der Berge. Von R. Burckhardt	343
		Schicksalsweg. Von Wilhelm Fischer	353

Abhandlungen und Betrachtungen.

Hermann Gattifer. Von A. B.	5	Hygienische Winke zur Stärkung des Haarwuch-	
Gottfried Kellers Testament. Von G. Ummann	10, 42	ses. Von Dr. Traenhart	63
Vom Kampf gegen den Kropf. Von Dr. Rudolf Burckhardt	21, 51, 90, 123	Vom Schreien. Von Prof. P. Häberlin	76, 109
Die Behandlung der Zimmerpflanzen im Herbst. Von R. Reichardt	30	Gedanken über die Kunst. Von Gottfr. Keller	80
Wie heißt diese Blume? Von Gustave Krafft	46	Kinderspielzeug. Von D. Nistler	89
Der Lesende. Von Carl Christian Reh	57	Mut. Eine Weihnachtsbetrachtung	94
Zwei ideale verkannte Nahrungsmittel. Von Dr. med. L. Reinhardt	60	Taylorismus in der Küche	96
Soll man nach dem Essen ruhen? Von Dr. med. L. Reinhardt	62	Ein geborener Kletterkünstler. Von Dr. Bergner	108
		Kälteschubbiologie. Von Dr. A. Roelsch	112
		Vom Arbeiten und Kranksein. Von Emil Ertl	141, 178

	Seite
Vom Weltbund der Freundschaftsarbeit der Kir-	
chen. Von Casimir Schnyder	152
Das Kind ist nicht. Von Dr. Arthur Zimmer-	
mann	156
Vom Wort und seinem Wert. Von Dora Schoen-	
flies	173
Ferdinand Hodler. Von Ewald Bender	174, 212
Ein neuer Frauenberuf	182
Eisenhaltige Nahrungsmittel. Von Dr. Max	
Grumbach	184
Graphologie. Von J. B.	187
Die Fußwaschung und das heilige Feuer bei den	
Griechen in Jerusalem. Von M. Trott	194
Der Osterhase. Von Magda Trott	204
Mutlosigkeit eine Krankheit, und wie sie zu hei-	
len ist. Von Orison Swett Marden	205
Ein Kinderfeind. Von Alfred Stucki	221
Wunderblumen der Tropenwelt	235
Wenn Steine reden. Von R. Diederichs	241
Arbeit und Rhythmus. Von Dr. Cl. Heiß	248
Aussprüche von Denkern. Von Arthur Schopen-	
hauer	253
Die Mutter sagt: das Kind ist krank. Von Dr.	
med. S.	255

	Seite
Kloster Fahr. Von Dr. Karl Fuchs	273, 313
Zu Emil Anners Radierung „Der Fluß“	276
Verpflanzungen am Menschenleib. Von Dr. Ab.	
Koelsch	280
Wellen und Wogen. Von Johanna Siebel	283
Anaben wollen keinen Schmerz empfinden. Von	
Dr. med. S.	285
Für die Familie	287
Die goldene Höhe. Von Ewald Silvester	289
Noiraigue und der Creux du Van. Von M. Th.	302
Dante. Von Karl Federn	307
Signal de Chexbres. Von M. Th.	325
Arnold Ott. Von Prof. Ed. Haug	335, 373
Wenn wir essen. Von S. Günther, Rüschlikon	328, 377
Von der schweizerischen Liebestätigkeit für Ar-	
menien	348
Resultat des ersten Jahres der freiwilligen Kropf-	
bekämpfung in Appenzell A.-Rh.	351
Rosa Brietz. Mannh von Escher	352
Zu den Bildern von Karl Stauffer	367
Mont Pélerin. Von M. Th.	370

Verschiedenes.

Humor aus der Ostschweiz	32
Graphologische Charakteristik	32, 126, 190
Bücherschau	64, 127, 159, 191, 224, 320, 352, 384
Die Stockfische	116
Humoristisches	120, 160, 223, 288, 319

Vermischtes	190
Nachtrag zu dem Roman „Simajah“	288
Bunte Ecke	317
Preisaus schreiben	352
Berichtigung	384

